



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

1. August 2009

Audi dominiert DTM-Qualifying in Oschersleben

- **Souveräne Pole Position für Tom Kristensen**
- **Fünf Audi A4 DTM auf den ersten fünf Startplätzen**
- **Sieben Audi Piloten in den Top Acht**

Ingolstadt/Oschersleben – Mit einer eindrucksvollen Vorstellung im Qualifying hat sich Audi für den fünften Lauf der DTM in der Motorsport Arena Oschersleben eine perfekte Ausgangsposition erarbeitet. Fünf Audi A4 DTM gehen am Sonntag (ab 13:45 Uhr live im „Ersten“) von den besten fünf Startpositionen ins Rennen. Der Däne Tom Kristensen (42) bestätigte dabei einmal mehr seinen Spitznamen „Mister Oschersleben“.

Der achtfache Le Mans-Sieger, der 2009 seine letzte DTM-Saison bestreitet, unterstrich mit einer überragenden Bestzeit, dass er mit dem 3,696 Kilometer langen Kurs in der Magdeburger Börde besonders gut zurechtkommt: Auch bei seinem fünften DTM-Einsatz in Oschersleben geht Kristensen aus der ersten Reihe ins Rennen – und bereits zum dritten Mal von Startplatz eins.

„Oschersleben ist eine fahrerisch tolle Strecke, die einfach sehr gut zu den DTM-Autos passt“, erklärte der Däne nach seiner insgesamt achten Pole Position in der DTM. „Ich war hier schon immer schnell. Die Arbeit meines Teams war heute super. Ich hoffe, dass mir morgen ein guter Start gelingt und ich vorne wegfahren kann. Ich will hier gewinnen!“

Kristensen hatte bereits im Freien Training am Vormittag die schnellste Runde gedreht. Im Qualifying am Nachmittag war er dann eine Klasse für sich: Mit seiner Bestzeit von 1.21,352 Minuten distanzierte er Vorjahressieger Timo Scheider um 314 Tausendstelsekunden, den schnellsten Mercedes sogar um 0,897 Sekunden – in der DTM eine Welt.



Neben Tom Kristensen geht genau wie im Vorjahr Titelverteidiger Timo Scheider aus der ersten Reihe ins Rennen. Die zweite Startreihe teilen sich Martin Tomczyk und Mattias Ekström. Die vier Piloten des Audi Sport Team Abt Sportsline waren beim Kampf um die Pole Position im alles entscheidenden vierten Qualifying-Segment unter sich. Oliver Jarvis, Alexandre Prémat und Mike Rockenfeller auf den Positionen fünf, sieben und acht komplettierten mit ihren Vorjahres-Fahrzeugen die starke Audi Mannschaftsleistung. Nur einem Mercedes-Piloten gelang der Sprung in die Top Acht.

„Das war eine tolle Team-Performance“, lobte Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Sieben Autos in den Top Acht zeigen, dass wir hier stark aufgestellt sind – und das zweifellos nicht nur, weil wir einen Gewichtsvorteil haben. In der DTM geht es immer eng zu, und ein solches Ergebnis muss man erst einmal umsetzen. Nach dem tollen Qualifying wollen wir morgen ein starkes Rennen zeigen, möglichst viele Punkte mit nach Hause nehmen und den 50. Sieg für Audi in der DTM holen.“

Die Voraussetzungen dafür sind optimal: Sieben Fahrzeuge eines Herstellers in den ersten vier Startreihen gab es in der DTM zuletzt in der Saison 2007 auf dem EuroSpeedway Lausitz.

Für Audi war es die siebte Pole Position in Folge in der DTM und die fünfte in Oschersleben bei sechs werksseitigen Einsätzen. Bereits zum vierten Mal gehört die erste Startreihe in der Magdeburger Börde alleine Audi.

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info



Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.